

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

302 (4.11.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 302. Erstes Blatt.

Montag den 4. November

1889.

82.

Bekanntmachung.

Nr. 98303. Die Mesordnung betreffend.

Bei Beginn der Messe werden die §§. 3 und 9 der Mesordnung in Erinnerung gebracht:

§. 3. Personen, welche mit einer abschreckenden Krankheit oder Krüppelhaftigkeit behaftet sind, werden zum Feilbieten von Waaren sowie zur Ausführung musikalischer Productionen oder sonstiger Schaustellungen auf dem Mesplatz nicht zugelassen.

Personen, welche sich lediglich mit der Drehorgel produciren, sind gleichfalls von der Messe ausgeschlossen.

§. 9. Fuhrwerke jeder Art, insbesondere auch Handwagen und Kinderwagen, dürfen während der Messzeit nicht über den Mesplatz fahren.

Dieses Verbot gilt auch für Reiter, Führer von Pferden und für Viehtransporte.

§. 9 a. Nach Schluß der täglichen Messzeit ist das Begehen der die Messe durchziehenden Wege, soweit sie nicht Ortsstraßen sind (Gartenstraße und der freie Weg) verboten.

Karlsruhe, den 1. November 1889.

Groß. Bezirksamt.

Dr. Nicolai.

Bekanntmachung.

Die Herren Landwirthe werden hierdurch benachrichtigt, daß die Ankäufe von Roggen, Hafer, Heu und Kornstroh für die hiesigen königlichen Magazine begonnen haben.

Man beabsichtigt, den Producenten eine Absatzstelle der genannten Naturalien zu eröffnen; und werden auch die kleinsten Quantitäten angenommen und, nach Qualität, zu den Tagespreisen sofort gegen Quittung bezahlt.

Den Vorständen der landwirtschaftlichen Consum-Vereine dürfte hierdurch Gelegenheit geboten sein, den Verkauf der genannten Produkte ihrer Mitglieder bei uns zu übernehmen.

Wir ersuchen um direkte Angebote nebst Zusendung von Körner-Proben und sind zu jeder weiteren Auskunft in unseren Diensträumen, Kriegsstraße 116, gern bereit.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1889.

Königliches Proviand-Amt.

Nr. 86005. Obige Bekanntmachung bringen wir mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß, daß es sich bei der obigen Maßnahme weniger um Abschluß größerer Lieferungsverträge handelt, vielmehr beabsichtigt ist, auch den Kleinbauern zum unmittelbaren Verkauf kleinerer Quantitäten an die Militärverwaltung um die laufenden Tagespreise Gelegenheit zu bieten. Dem königl. Proviandamt wäre erwünscht, wenn schon in allernächster Zeit von seinem Anerbieten ausgiebig Gebrauch gemacht würde.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1889.

Groß. Bezirksamt.

Braun.

42.

Gv. Bund.

3.1. Sonntag den 10. November, abends 8 Uhr, werden wir im großen Saale des „Weißen Bären“ unter freundlicher Mitwirkung des ev. Kirchenchors Luthers Geburtstag festlich begehen. Hierbei wird Herr Professor Thoma den Hauptvortrag halten über

„Lutherfestspiele“.

Die Mitglieder des Bundes werden mit ihren Angehörigen freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Die Vorträge des Prof. Arth. Böhlingk.

Vierter Vortrag: Montag den 4. November im großen Museumsaal, präcis 7 Uhr Abends.

„Carnot“,

der Organisator des Nationalheeres.

Eintrittskarten für den einzelnen Vortrag Abends am Saaleingang.

Fabrniß-Versteigerung.

Dienstag den 5. November, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrage gegen Baarzahlung in meinem Lokale Amalienstraße 14 b Eingang Karlsstraße folgende in einer der ersten Fabriken angefertigten Möbel in Eichen und Nußbaum gewischt, versteigert:

1 Waschapparat mit Uhr und Metallgeräthe, 1 Schreibbureau mit Aufsatz, 7 Schubladen, 2 Schränkchen und Fächern, 1 Regulator mit Schlagwerk, 1 Schreibtisch mit Schränkchen und Schublade, 1 eleganter Bücherständer, 1 Wandschrank, 1 Schreibtisch mit Schränkchen und 9 Schubladen, 1 Schreibfauteuil, 2 kleine viereckige Tische mit Gallerien, 2 bequeme ohne Gallerien, 1 Rauchservice mit Platte (Kupferservice), 1 Divan mit 2 Halbfauteuils (Kameelsäde), 1 Chaise-longue mit blauem Plüsch, 2 bequeme Fauteuils mit Schnitzerei und blauem Plüschbezug, 1 Bierservice mit Nußbaumplatteau, 1 vorzügliches, wenig gebrauchtes Jagdgewehr mit gezogenem Schrotlauf (Pieper).

In Bronze: 2 Leuchter, 1 Thermometer, 1 Barometer und 1 Tischglocke mit Ständer, 1 Rauchservice und Cigarrenständer.

An Teppichen: 2 große Brüsseler Bodenteppiche 5 1/2, zu 3 Meter, 2 Tischvorlagen, 6 Paar verschiedene schwere Vorhänge und Portiären (Tapiserie),

wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

43.

NB. Sämmtliche Gegenstände stehen am Montag den 4. November, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in meinem Laden zur Ansicht aus. Sämmtliche Möbel und Teppiche zc. sind noch beinahe neu.

Privatversteigerung.

2.2. Im Privatauftrag versteigere ich am Dienstag den 5. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr

bei Mühlburg, Falterstraße 17, gegen Baarzahlung:

etwa 100 Mistbeetkästen, von denen 70 mit ganzen Deckfenstern und 30 mit Deckrahmen ohne Fenster, alle mit eisernen Sprossen versehen sind, ein Treibhaus, 13,50 m lang, mit 22 Fenstern und Deckläden, 1,50 m hoch, mit Ofen und eiserner Heizleitung, die Fenster zu einem 19,80 m langen und 3,20 m hohen Kalthaus, 1 Preißentwägeln, 1 mittelgroßen Kastenwagen, etwa 1000 Blumenhäfen von verschiedener Größe, in kleineren Abtheilungen, 5 Gießkannen, etwa 900 Bohnensteden, 1 Gartenwalze, 1 Misttragbahre, 1 hölzernen Trog u. Futterraufe, 3,50 m lang, etwa 45 hohe Rosenstämme sowie einen neuen Amerikaner-Ofen Nr. 3 von Junker & Ruh, mit Steinplatte und Rohr.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

6.4. Adlerstraße 34 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör per sofort zu vermieten.

— Amalienstraße 93 (am Mühlburgerthor) ist der 3. Stock, bestehend in 7 meist großen Zimmern, Bad, Garderobe, 2 Balkons, 3 Mansarden und sonstigem Zugehör, moderne Ausstattung, zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Amalienstraße 93 im 2. Stock, oder bei Herrn Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

— Durlacherstraße 45 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, sofort zu vermieten.

— Hirschstraße 5, erstes Haus an der Kaiserstraße, nächst der Stepphamenstraße, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, Dienstbotentreppe, sowie Antheil am Waschkücher und Hausgärtchen zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.

Hirschstraße (verl.) 67 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Erker und übrigen Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Bestendstraße 55 im 2. Stock, von 2-4 Uhr Nachmittags.

Kaiserstraße 161 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit großem Alkov nebst allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Kriegstraße 83e sind per sofort oder später elegante Herrschaftswohnungen von je 7 Zimmern mit Balkon, Bad, 2-3 Mansarden, Garten etc. zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 3-4 Uhr und Näheres Kaiserstraße 58 im Laden.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Badzimmer, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sind sofort zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 87.

In meinem Neubau, Kaiserstraße 30, sind noch Wohnungen von 3-8 Zimmern nebst Küche auf sogleich oder später zu vermieten. Anzusehen von 9 bis 11 und von 2 bis 5 Uhr.

In meinem Neubau Ecke der Roon- und Hirschstraße 73 sind schöne, freigelegene Wohnungen von je 6 nach der Straße gehenden Zimmern mit Balkon, großem Bad- oder Bügelzimmer, Küche, großer Kammer und Keller zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 19, bei H. Siby.

Eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 18.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, eine Treppe hoch, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, zwei Treppen hoch, nebst Zugehör sind sofort zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock.

Schwimmschulweg 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, Mädchenzimmer und Keller, für M. 500 zu vermieten. Auskunft beim Eigentümer: Nolkestraße 21.

Hirschstraße 44 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und großem Vorplatz sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Wohnung zu vermieten. Ecke Kaiser- und Karlstraße 215, Deutscher Hof, ist im 2. Stock eine elegante Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern mit Balkon und Erker sowie allem Zugehör, für sofort zu vermieten. Näheres beim Hausmeister Haas im 5. Stock.

Friedenstrasse 13 sind folgende Wohnungen zu vermieten: der erste Stock von 7 Zimmern, Küche, Badzimmer, Mädchenzimmer, Kammer, Keller, für 1000 Mark, der zweite Stock von 14 Zimmern, Küche, 2 Balkone, Badzimmer, 2 Mädchenzimmern, 3 Kammern, Keller, für 2500 Mark, der dritte Stock von 7 Zimmern, Balkon, Küche, Badzimmer, Mädchenzimmer, Kammer, Keller, für 1100 Mark. Auskunft erteilt der Eigentümer: Nolkestraße 21.

Wohnung zu vermieten. Westendstraße 43, nächst dem Mühlburgerthor, ist der 2. Stock (herrschaftliche Wohnung), bestehend in 5 Zimmern sammt allem Zugehör, per sofort zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Laden mit Kontor zu vermieten. Leopoldstraße 2e ist ein schöner Laden, in welchem bis jetzt ein Schreibmaterialgeschäft betrieben wurde, nebst Kontor auf 23. April 1890 zu vermieten. Näheres im Laden.

Stallung. Werderstraße 13, nahe dem Sallenwäldchen, ist eine neuerbaute Stallung für 4-5 Pferde, Remise, Heuspeicher und Burschenzimmer sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Wohnung dazu gegeben werden. Näheres Luisenstraße 45 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Kaiserstraße 71, drei Etiegen hoch rechts, ist ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten.

*2.2. Werderstraße 63 sind im 4. Stock zwei schön möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

*3.3. Stephaniensstraße 13, parterre, sind zwei neuhergerichtete, unmöblierte Zimmer und Mansardenzimmer nebst Stallung für vier Pferde mit Laufftand und Burschenzimmer sofort zu vermieten.

*3.2. Kaiserstraße 58 sind per 1. Dezember 2 elegante möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) mit Balkon, eine Treppe hoch, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.2. Ein fein möbliertes Bohn- und Schlafzimmer ist zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 199 im Spielwaren-Geschäft.

*2.2. Sophienstraße 71 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 15. d. Mts. zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

*2.2. Amalienstraße 55 sind gut möblierte Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer), sogleich beziehbar, zu vermieten. Die Zimmer können auch an 2 Herren vermietet werden.

*2.2. Luisenstraße 46 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer an einen oder an zwei Herren zu vermieten. Auf Verlangen wird Pension gegeben.

*3.3. Uhlandstraße 28 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Werderstraße 16 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. *5.5.

Pension. *2.2. In einem guten Hause des westlichen Stadtteils finden zwei junge Leute (Schüler) vollständige Pension. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Damen-Pension 100 marks. English cookery. Address by letter Miss Drummond. Office of the Tagblatt Nr. 371. *6.5.

Ateliers zu vermieten. Näheres bei Kunstschuldiener Reichert.

Zimmer-Gesuch. *2.2. Ein möbliertes Zimmer wird in der Nähe des Mühlburgerthores zu mieten gesucht. Offerten mit Angabe des Preises unter Nr. 465 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

170000 Mark, 1. Hypothek bis 60%, jährl. Zinszahlung, sofort auszuleihen. Offerten sind unter Nr. 197 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapitalien auf 1. Hypothek gegen doppeltes Unterpfand sind auszuleihen: 12000 Mk. zu 4% u. 9000 bis 11000 Mk. zu 4 1/4% sogleich oder später in Stadt oder auf's Land ganz oder geteilt: Wilhelmstr. 18, S. M. Ww., 2. Stock. Näheres schriftlich oder mündlich. *2.2.

Maurer-Gesuch. *2.2. An den Militärbauten in Gottesau, werden noch 10-20 gute Maurer, Tagelöhner und Jungen bei gutem Lohn und dauernder Arbeit gesucht. Zu erfragen beim Trainthor.

Tüchtiges weibliches Dienpersonal findet sofort und auf Weihnachten ausgezeichnete Stellen. Näheres Ritterstraße 4 im 2. Stock. *2.2.

Köchinnen, Kellnerinnen, Büffetdamen, Labnerinnen, Erzieherinnen und Zimmermädchen, Kellner, Köche und Diener finden und suchen Stellen; ebenso empfiehlt Dienpersonal für Hotels und bessere Stände das Haupt-Placierungsbüreau von K. Tröstler, Karlstraße 17, parterre, gegenüber dem Hotel Lannhäuser.

Dienpersonal aller Art sucht und findet Stellen durch das Stellen-Büreau Thurnstraße 7d, im 2. Stock (Café Bauer). *4.2.

Lehrjunge-Gesuch. Ein ordentlicher, kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Brod- und Feinbäckerlei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Friedrich Köppler, Spitalplatz 36.

Betheiligungs-Gesuch. *4.4. Ein junger, verheirateter Kaufmann, Christ, seit mehreren Jahren Inhaber eines Detailgeschäftes, sucht sich mit einem Kapital von ca. 20000 Mark an einem rentablen Fabrik- oder Engros-Geschäft, gleichviel welcher Branche, per März 1890 zu beteiligen. Derselbe würde entweder den bestehenden oder reisenden Teil übernehmen, da solcher sieben Jahre ganz Deutschland, Holland und die Schweiz in der Weiß-, Woll-, Leinen- und Ausbranche bereiste. Offerten beliebe man unter Chiffre L. 62059 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Kaiser Wilhelm-Passage 1, zu richten.

Kleidermacherin. Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen zur Anfertigung eleganter wie einfacher Damen- und Kinder-garderobe. Bei eleganter und bester Arbeit werden billigste Preise zugesichert. Zu erfragen Zähringerstraße 68 im 3. Stock.

Wirthschaft zu verkaufen. *2.2. Eine gutgehende Wirthschaft mit bedeutendem Bier- und Weinverbrauch ist für den Preis von 35000 Mk. zu verkaufen. Bedingung und Anzahlung kann günstig gestellt werden. Näheres durch Dressel & Bräule, Zähringerstraße 76.

Garten zu verkaufen. *3.3. Rüppurrerstraße 152 ist ein halber Morgen Aush- und Biergarten nebst darauf befindlichen Gebäulichkeiten, als Lager oder Bauplatz für ein größeres Geschäft geeignet, zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 45.

Polstermöbel-Verkauf. *3.3. Zwei Fauteuils und sechs Stühle, mit Nippbezug, gebraucht, einzeln oder zusammen, ein Kanapee, eine Chaise-longue, ein Fauteuil mit Einrichtung, ein Schreibstuhl, eichen gewischt, eine spanische Wand etc. sind sehr billig zu verkaufen im Tapeziergeschäft Amalienstraße 65.

Zu verkaufen: neue und gebrauchte Betten, Dienboten-Betten, Klopfaarmatratzen, Chiffonnières, Kästen, Kommoden, Ovalische, Küchentische, Kanapees, Garnituren, Waschkommoden mit und ohne Marmor, Nachttische, neue und gebrauchte, Siehpulte, Bodenteppiche und allerlei Haushaltungsgegenstände bei Frau Kurz, Zähringerstraße 25.

Zu verkaufen: verschiedene Fenster, darunter ein Blumenfenster, ein Mistbeckenfenster, ein Paar Läden, eine Handl (86 Pfd. schwer) und ein noch gut erhaltener Amerikaner Regulir-Füllosen. Näheres Hirschstraße 1 im Hinterhaus, parterre.

*5.3. Zwei Fournierfägen (J. F. C. Wieland in Hamburg), gebraucht aber in sehr gutem Stande, sind zu verkaufen und können jederzeit, Sonn- und Feiertage ausgenommen, in Betrieb gesehen werden. Anfragen unter Nr. 438 befördert das Kontor des Tagblattes.

Zwei schöne Schränke mit Schieberklappen, 210 cm breit und 180 cm hoch, mit je 60 Fächern, für Kurzwaren, Papiergeschäfte oder Aktenschränke geeignet, sind billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstrasse 32, eine Stiege hoch. *3.2.

Drei gebrauchte Sparkochherde mittlerer Größe, für Kostgebereien oder auf's Land passend, sind unter Garantie billig zu verkaufen bei Franz Streckfuß, Kaiserstraße 225. *3.3.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Sorten zeigt Frau Rentlinger Wittwe, große Spitalstraße 14.



Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various small notices and advertisements.

Altes Gold und Silber
 kauft zu den allerhöchsten Preisen
H. Reutter,
 Goldarbeiter,
 Waldstr. 49, zwischen Kaiserstr. u. Ludwigplatz.

Die allerhöchsten Preise
 für getragene Winterüberzieher, Herrenkleider,
 Schuhe und Stiefel, Goldborten, Uniformen,
 Mäntel sowie verschiedenes Bettwerk zahlt
S. Jost, 20 große Spitalstraße 20.

J. Levy,
 Spitalstraße 21,
 zahlt die besten Preise für getragene Kleider, Stiefel,
 Betten, Möbel, Werkzeuge, Gold und Silber, altes
 Metall etc. etc.

Die allerhöchsten Preise
 für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe,
 Stiefel, Gold, Silber, Uniformen und allerlei
 Dornen zahlt **A. Dwig, Durlacherstraße 85.**

Im An- und Verkauf
 von Hunden jedweder Art empfiehlt sich die hiesige
 bestrenommierte und älteste Hundehandlung von
Emil Rupp, Fasanenstraße 12.
 Meine Geschäfts-Verbindungen setzen mich in die
 Lage, jedem Wunsche meiner geehrten Herren Auf-
 traggeber in kürzester Frist gerecht zu werden.
 Hierbei bemerke ich, daß Hunde gegen andere und
 auch gegen Vögel umgetauscht werden können.

Gänselebern
 werden fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17.

Gänselebern
 werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21
 im 2. Stock.

Pension-Anerbieten.
 *2.2. Zu einem kräftigen Mittagstisch können
 noch einige Herren angenommen werden: Marien-
 straße 45 im 2. Stock.

Kostlich-Anerbieten.
 - Klauereckstraße 26 werden im 2. Stock noch
 einige Herren zum Mittagessen angenommen.

Mal-Unterricht.
 8.8. Im Malen auf Porzellan, Glas, Holz,
 Atlas u. s. w. erteilt nach leichtfaßlicher, be-
 wahrter Methode eine junge Dame Unterricht
 in einzelnen Stunden und ganzen Kursen. Nä-
 heres Kaiserstraße 132, 2 Treppen hoch.

Ein Studierender
 des Polytechnikums, Abiturient des Gymnasiums,
 wünscht Unterricht in allen vorkommenden Fächern
 zu erteilen. Näheres Hirschstraße 67 im 3. Stock.

Bordeaux-Weine, Dalmatiner Blutwein,
 garantiert rein und für Kranke ärztlich em-
 pfohlen, Preis billigst, faß- und flaschen-
 weise durch **Karl Baumann,**
 Akademiestraße 20.

Kaiserstühler, Tischwein I und II, Niersteiner, Burgunder, Beaujolais, Bordeaux Médooc, Vino Ceglie, Ingelheimer Auslese
 empfiehlt in preiswürdigen Qualitäten
G. Schwindt, Waldstraße 33.

En gros Theehandlung En détail
S. Blum,
 Adlerstraße 15,

empfehlen einige ihrer gangbarsten Sorten Thee, die
 von der neuesten Ernte 1889/90 in Originalkisten
 direkt eingetroffen sind und vorzüglich ausfallen:
 Ningchow-Congo . . . per Pfd. 5.40,
 Kintue-Congo . . . " " 4.50,
 Moalng-Congo . . . " " 4.-,
 Souehong . . . " " 4.-,
 Souehong . . . " " 3.50,
 Mischung v. Kalsow-
 Congo u. Ningchow . . . " " 2.80,
 Kalsow-Congo . . . " " 2.40,
 Thee-plüten . . . " " 2.-,
 Thee-plüten . . . " " 1.75.
 Der Thee wird offen und in jedem Quantum
 verkauft. Eine elegante Packung ist vorrätzig, in
 welcher der Thee sich sehr gut zu Geschenken eignet.
 Weidervorkäufer erhalten Rabatt. 3.2

Kaffee! Kaffee! Kaffee!
 Rohes Sorten, garantiert reinschmeckend und
 kräftig, von M. 1.10 bis M. 1.70,
 Gebrannte Sorten in hochfeinen Mi-
 schungen von M. 1.40 bis M. 1.80
 empfiehlt

Alb. Landmann,
 5.4. Berderstraße 61.

Rechtes Schwarzwälder
 Zwetschen-, Pflaumen-, Himbeer-
 und Kirschwasser, alle Sorten feinste
 Liqueure, Magenbitter etc., sowie auch
 feine ausländische Weine empfiehlt
 auch im Kleinausgang billigst 6.2.

C. Vayhinger,
 Conditorei und Café, Sophienstraße 26.

Chocolats Marquis
 in reicher Auswahl sowie
Thee 6.3.
 in bekannt guten Qualitäten empfiehlt
A. Winter & Sohn,
 Nachfolger Fried. Köchlin.

Eingemachte Früchte u. Gemüse
 in feinsten Qualität stets billigst bei
Friedr. Maisch Sohn,
 Lammstraße 5.
 Man verlange Special-
 Preisliste! 15.7.

Frische engl. Native-Mustern
 jederzeit vorrätzig bei
C. G. Frey,
 3.3. Spitalstraße 45.

Weis. Gerste.
 5.5. Als besonders preiswürdig
 empfehle ich: Rangoon-Rels à
 16 Pf., mittelfeine Perl-Gerste
 à 18 Pf. bei Abnahme von 5 Pfd.
Friedrich Maisch,
 Großh. Hoflieferant,
 57 Ludwigsplatz 57.

Suppenartikel,

als: Reis, Gerste, Grünkern,
 Gries, Sago, Tapioca, Eier-
 fadennudeln, Eiergerste,
 Eier-Alphabet, Hafergrütze,
 Buchweizengrütze, Julienne
 sowie sämtliche Präparate aus
 den Conservenfabriken von C. H.
 Knorr in Heilbronn u. Maggi
 & Cie. in Singen empfiehlt zu
 den äußerst billigsten Preisen

Friedrich Maisch,
 6.5. Großh. Hoflieferant,
 57 Ludwigsplatz 57.

Neue Sülsenfrüchte:

Erbisen, ganze und gespaltene,
 Bohnen, weiße ungarische,
 Linsen,
 besitzende Waare, empfiehlt die Drogerie
 von **W. L. Schwaab,**
 12.4. Großh. Hoflieferant.

Sülsenfrüchte,

als: Viktoria-Erbisen, ganz und
 gespalten, grüne franz. Erbsen,
 Hellerlinsen, ungar. Perlboh-
 nen empfiehlt zu außerordentlich
 billigen Preisen

6.5. **Fried. Maisch,**
 Großh. Hoflieferant,
 Ludwigsplatz 57.

Selbsteingemachtes Filder-Sauerkraut

in anerkannt vorzüglicher Güte,
 Essig-Gurken (offen und in Glä-
 sern), Salz-Gurken (Erfurter
 Konservirung), Senf-Gurken
 (rheinische Konservirung) empfiehlt
 billigst

Friedrich Maisch,
 Großh. Hoflieferant,
 57 Ludwigsplatz 57.

Flaschenbiere.

Kulmbacher dunkles Exportbier
 per Flasche 30 Pfg.
 Prink'sches helles Exportbier
 per Flasche 20 Pfg.,
 Prink'sches dunkles Lagerbier
 per Flasche 18 Pfg.,
 Sinner'sches helles Exportbier
 per Flasche 22 Pfg.,
 Englisches Porter, Imperial
 stout von Bass & Cie. in
 London per Flasche 40 Pfg.)
 ohne Glas

14.6. empfiehlt
Friedrich Maisch,
 Großh. Hoflieferant,
 57 Ludwigsplatz 57.

Leberthran,

feinst Medicinal- und Dorsch, in ganzen und
 halben Originalflaschen wie auch offen, em-
 pfehlen in neuester Waare
 die Droguen- und Farbenhandlung
Julius Dehn,
 55 Zähringerstraße 55.

welcher
 erlernen,
 e Lehre
 36.
 mann,
 eines
 apital
 obeln
 chviel
 thei-
 idpo-
 men,
 and,
 eig,
 eiste.
 59 a
 nfeu-
 ge 1,
 l.
 pfiehlt
 rigung
 Kinder-
 Arbeit
 Zu er-
 k.
 n.
 utendem
 eiss von
 Anzah-
 es durch
 fen.
 Morgen
 ndlichen
 für ein
 Näherer
 le, mit
 unnen.
 o, ein
 bstuhl,
 ac, sind
 schäft
 Betten,
 Kom-
 Garni-
 Narmot,
 Bodens-
 inde bei
 ze 25.
 rfenster,
 Gantel
 er Am-
 traße 3
 Wieland
 tem zur
 eberzeit,
 Betrieb
 3 beför-
 ke
 und
 für
 Ak-
 zu
 32,
 2.
 erde
 8 Land
 erkaufen
 3.3.
 Betten,
 iformen,
 Bettwe,

Wohnungs-Veränderung.

Mein Tapetenlager und Tapeziergeschäft befindet sich von heute an **Sebelstraße 15** im 2. Stock. Hochachtungsvoll
10.10 **Friedrich Fetzner.**

Rosenerne

von diesjähriger Ernte, zur Theebereitung, empfiehlt die Samenhandlung

Carl Weiss,

2.2. Zähringerstraße 96.

Leberthran

in diversen Sorten, offen
ausgewogen, empfiehlt
Rud. Spitz, Droguerie,
10.9 Douglasstraße 8.

Vollkommen neutrale
Lanolin-Schwefelmilch-Seife,
aus echter neutraler pillirter Grundfettseife hergestellt, gegen Hautjucken, Röteln, gelbe, rauhe und trockene Haut. Vorrätig à Stück 50 Pf. bei **Lud. Kettich,** Droguerie zum rothen Kreuz

Glycerin-Schwefelmilch-Seife

aus der kgl. bayer. Hofparfümeriefabrik von **C. D. Wunderlich,** Nürnberg, patentirt 1882. Seit 26 Jahren mit größtem Erfolg eingeführt zur Erlangung eines schönen, samtartigen weichen Teints; auch ist diese Seife vorzüglich geeignet zur Reinigung von Hautschärfen, Hautausschlägen, Kopfschuppen, Jucken der Haut, Flechten etc. Zu 35 Pf. bei Hoflieferant

Friedrich Maisch Sohn, Lammstr. 5.

Wachskerze, Kirchenkerzen, Wachstündchen, Gasanzünder, echte Schwedische sowie Wiener Feuzenase empfiehlt billigt
Friedr. Maisch Sohn,
7.4. Lammstraße 5.

Tischdecken, Kommodendecken

von 1 M. an, und **Schoner,**
Bettdecken,
große weiße von M. 1.50, farbige von M. 2.50 an, sowie
wollene Schlafdecken.
Preise bekannt billigt.

Oscar Beier,
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Fertige Betttücher

Stück M. 1.50 und M. 2.-
sind stets am Lager.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstraße 189.

Seiden- und Blüschreste

in allen Farben, **Unterröcke** in Seide u. Halbseide zu äußerst billigen Preisen bei
Frau Chr. Grieshaber,
Corset-Geschäft, Waldstraße 11.
6.4.

Nesenberends Cacao

ist in Conditoreien, Delikatessen- und Colonialwaaren-Geschäften zu haben.

Vertreter für Karlsruhe etc. **M. Lembke.**

(Waldstr. 38.) Reeller Ausverkauf. (Waldstr. 38.)

Wegen Lokalwechsel werden sämtliche Artikel zu auffallend billigem Preise ausverkauft:

Ericot-Kleidchen	statt M. 15.-	à M. 9.-,
Ericot-Kleidchen	" " 8.-	" " 5.-,
Ericot-Taillen	von M. 1.50 an,	
größere Mädchen-Wintermäntel	statt M. 25.-	à M. 14.-,
Knaben-Heberzieher	" " 16.-	" " 10.-,
Flanelle	" " 2.50	" " 1.50,
feine Finets zu Kleidern	" " 5.-	" " 3.-,
Schürzen	" " 3.-	" " 1.50,

Sandshuhe, Cravatten, Strümpfe zur Hälfte des Verkaufspreises.

L. Fritsch,

Special-Geschäft für Kinder-Garderobe,
Waldstraße 38.
2.2.

Wollene Damen- und Kinder-Strümpfe

— nur beste, haltbare Fabrikate —

empfehlen billigt

Weiss & Kölsch,
Friedrichsplatz.
3.1.

Ed. Printz,

10 Erbprinzenstrasse 10
und
193 Kaiserstrasse 193.

Färberei

und

66.

chemische Reinigung

von

Herren- und Damengarderoben,

Möbelstoffen, Teppichen, Decken etc.

bei sorgfältiger und billiger Ausführung.

Schirmfabrik
Anselm Hirsch,
 Kaiserstrasse 157
 (dem Museum gegenüber),
 empfiehlt ihr vorzügliches
**Fabrikat der neuesten
 Regenschirme**
 für Damen, Herren und Kinder
 zu äusserst billigen aber
 festen Preisen.

Ueberzüge. Reparaturen.

8 Goldene Medaillen. 3 Ehrendiplome.



Diese Schutzmarke ist die einzige
 Garantie der Echtheit.

Benger's
 allein echte

Normal-Unterkleider

Grösster Schutz
 gegen Hitze und Kälte, wie von Autori-
 täten der Gesundheitspflege anerkannt.
 Man verlange Benger's Fabrikat
 und besichte:
 Ueberschrift: **W. Benger Söhne.**
 Unterschrift: **Prof. Dr. G. Jaeger.**
 Gold. Medaille Hygien. Weltausstellung London.
Ermässigte Preise.
 Fabrik-Niederlage bei:
Weiss & Kölsch,
 84. Friedrichsplatz.

Pelz-Besatz

in jeder Pelzart empfiehlt billigst
K. Müller,
 Kaiserstrasse 148,
 gegenüber der Infanteriekaserne.
 Wieder-Verkäufeln Extra-Rabatt.

Nicht zu übersehen.

In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Ge-
 webe, Siebe, Erd-, Sand- und Kohlendurchwürfe
 empfiehlt sich bei solider, guter Arbeit und sehr
 billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter.**
 Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sie-
 ben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht.
 Mein Geschäft befindet sich jetzt Luisenstrasse 34.

Die
neuesten Kleiderstoffe u. Confections

empfehlen in grösster Auswahl und zu ganz
 ausserordentlich billigen aber festen Preisen

L. S. Léon Söhne,
 175 Kaiserstrasse 175.

Anfertigung nach Maass von Costümes und
 Confections im eigenen Atelier unter Garantie-
 leistung für gutes Sitzen zu sehr billigen
 Preisen.

Neu!!

Wellenscheitel und Stirnfrisuren

für Damen, aus
 unzerstörbarer Krause
 gefertigt, empfiehlt

H. Dolpy, Friseur, Kaiserstrasse 156.

In meinem Schaufenster befindet sich ein derartig gefertigter Scheitel seit 34 Wochen in
 mitten eines Wasserbades, ein Beweis für die Unzerstörbarkeit der Krause.

Anfertigung aller Arten von Haararbeiten.

Pianinos

in allen Preislagen, hochfein in Ton,
 Arbeit und Ausstattung, empfiehlt bei
 mässigen Fabrikpreisen zu

Kauf, Umtausch, Miete

das Pianoforte-Lager von **H. Vögeln,**
 Karl-Friedrichstrasse 32, 1 Stiege hoch.

Absolute Garantie! Zuverlässige Reparaturen und Stimmungen.

En détail **Honigkuchen** En gros

in nur vorzüglichster Qualität, als: Halle'sche, Nürnberger, Thorner, Braun-
 schweiger, Baseler und Griechische Mandelnüsse, Vanillekuchen, Pfaster-
 steine etc., sowie das wegen seiner Vorzüglichkeit weit und breit bekannte

Deutsche Gesundheits-Magenbrod,
 nur allein ächt,

halte auch in dieser Messe den hohen Herrschaften als auch geehrten Kunden bestens empfohlen.
 Da sich meine Waaren Jahre lang aufbewahren lassen, mache hiermit auf Bedarf
 für Weihnachten aufmerksam.

3.3. **Fr. Koch Nachfolger,**
 Honigkuchensabrik, Halle a. S.

Verkaufsbude: erste Reihe gegenüber der Bahnhofstrasse.

Michael Gross,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfehlen sich auch diese Messe wieder mit seinem schon 36 Jahre bekannten Schuhlager
 aller Sorten **Kidstiefel**, sowie **Filzwaaren** und **Sächsischen Gesundheitschube.**
 Meine Bude befindet sich in der zweiten Reihe mit Firma versehen. 2.1.

Jakob Müller,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfehlen zur Herbstmesse sein schon längst bekanntes Lager in **Herren-, Damen-,
 Mädchen- und Kinderstiefel**, sowie **Schuh** in **Kidleder, Kalbleder** und **Filz**
 zu den billigsten Preisen.

Zugleich mache ich meine werthen Kunden auf eine Parthie zurückgesetzte **Leder-
 stiefel** aufmerksam, welche unter dem Selbstkostenpreis abgegeben werden.

Die Bude befindet sich gegenüber dem Vierordtsbad sowie im Blechreihen.

Man bittet, genau auf die Firma zu achten.

Achtungsvollst Der Obige.

Hemden-Einsätze,
 Shirtings, Madapolams, Cretonnes,
 Oxford-Shirtings, wollene Flanelle,
Baumwollflanelle,
 Leinen, Halbleinen, Bettuchleinen,
 Bettdecken, Kölsch, Piqués,
 fertige Betttücher,
Handtücher,
 Taschentücher, Schürzenzeug,
 Normalwäsche, Cravatten etc.
 empfiehlt in grosser Auswahl billigst
August Schulz,
 Herrenstrasse 24.

Lazarus Bär Wwe.,
Möbelmagazin, 31.15.
 Zirkel 3, Ecke der Waldhornstrasse,
 empfiehlt ihr reich sortirtes Lager sämtlicher
 Möbel in Nußbaum und Eichen, Spiegel
 und Betten in großer Auswahl, Polster-
 möbel in bester Ausführung.
 Complete Speise- und Schlafzimer-
 einrichtungen sind stets vorrätzig und wer-
 den unter Garantie sehr billig abgegeben.

*32. Erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich
 unter Heutigem ein
Pfandleih-Geschäft
 errichtet habe.
 Frau **Weckesser Wittwe.**
 Schwanenstrasse 22, parterre.

Dampfwaschanstalt
 von
August Wörner in Sulach.
 Wäsche wird jederzeit angenommen und je nach
 Wunsch gewaschen und auf's Feinste gebügelt.
 Unter Zusicherung billigster, pünktlichster und
 reellster Bedienung zeichnet hochachtungsvoll
August Wörner.

Musikverein Karlsruhe.
 Montag den 4. November, Abends 8 Uhr,
Abend-Unterhaltung
 im Saale des Bahnhof-Hôtels,
 Kriegstrasse.
 Der Zutritt ist nur gegen Vorzeigen der
 Mitgliedskarten gestattet.
 Karten für Einzulehrende sind bei unserm
 Vorsitzenden, Herrn Färbermeister Müller,
 Waldstrasse 75, zu haben.
Der Vorstand. 3.3.

Auf kommende Weihnachtszeit empfehlen wir unser Atelier zur
 gefälligen Benützung.
 In unserem Atelier werden folgende Verfahren angewandt, für
 deren absolute Dauerhaftigkeit wir garantiren:
Aristotypien,
Platinotypien (sog. Photo-Crayon-Portraits),
Bromsilbervergrößerungen,
Porzellanbilder auf Platten, Tassen u. s. w.
 Ferner **Portraits** in Aquarell- und Oel-Ausführung.
 Rechtzeitige Aufträge sichern prompte Ablieferung.
Schuhmann & Sohn,
 Hofphotographen,
 Amalienstrasse 57.

Neuheit!
 Der Unterzeichnete hat in seinem Magazin ein **Pianino** von **Uebel & Lechleiter** mit **Höfinghoffs Patent-Doppelklavia-
 tur** aufgestellt und ladet das musikliebende Publikum zur näheren Besichtigung
 und Prüfung höflichst ein.
Ludwig Schweisgut, Grossh. Hoflieferant,
 3.2. Pianoforte-Lager, Karlsruhe, 31 Herrenstrasse 31.

Städt. Gas- und Wasserwerke.
Ausstellung von Gaskoch- und Heizapparaten,
 Kaiser-Passage Nr. 12 und 14.
Gasverbrauch der ausgestellten Apparate:
 1 Liter Wasser siedend zu machen kostet an Gas $\frac{1}{3}$ — $\frac{4}{10}$ Pf.,
 1 " " zu erhalten " " " $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{2}$ " für die Stunde,
 1 Stunde Bügeln kostet an Gas " " " $2 - 2\frac{1}{2}$ "
 Alle in den Ausstellungsräumen sich befindenden größeren Apparate werden zum
 praktischen Erproben leihweise auf 14 Tage, event. auch länger, ohne Mietberechnung ab-
 gegeben — Auch können von uns gekaufte Apparate im Umlauf von 14 Tagen gegen
 andere wieder eintauscht werden

Schönschreiben
 Die schönste Handschrift können sich Erwachsene
 durch Selbst-Unterricht in 2-3 Wochen aneignen.
 Brochüre, Lehrplan, Atteste gratis u. franko durch
Gander's Kalligr.-Institut, Stuttgart.
 Brochüre etc. mit
 Probelektion 25 Pf.
 (Briefm.) auch zu
 beziehen durch jed.
 Buchhandlung

Flügel und **Pianos** von höchster Tonschönheit
 von den einfachsten bis zu den **besten** und
 ideal vollkommensten von **Bechstein, Blüthner,**
Steinway & Sons.
 Zum Besuche meines Magazins lade ich Interessenten höflichst ein. Das Lager, welches stets etwa
 100 **Pianos, Flügel, Klaviere** und **Harmoniums** enthält, ist mit grösster Sorgfalt
 ausgewählt, trägt **jedem Geschmack** und **Bedürfniss** Rechnung und **erleichtert** da-
 durch ungemein die Wahl eines Instrumentes.
Ludwig Schweisgut, Grossh. Hoflieferant,
 31 Herrenstrasse **Karlsruhe** Herrenstrasse 31.

— Folgt ein Zweites Blatt. —